

Bekanntmachung

I. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Neustadt (Hessen) vom 30. November 1993

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.09.1995 (GVBl. I S. 462), der §§ 54 bis 58 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 27.01.1990 (GVBl. I S. 114), der §§ 1 und 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.12.1994 (GVBl. I S. 677), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) in ihrer Sitzung am 11. März 1996 folgenden

I Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Neustadt (Hessen) vom 30. November 1993

beschlossen:

Artikel I

§ 24 - Grundgebühr - Abs. 1 erhält folgende Neufassung:

Die Grundgebühr stellt das Entgelt für die Bereitstellung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage dar. Sie wird für jeden Grundstücksanschluss erhoben und beträgt für jeden Anschluß bei Wasserzählern mit einer Verbrauchsleistung von

3 -	5 mü/h (bisherige Bezeichnung)		
	bzw. QN 2,5 (Neue EG-Bezeichnung)	=	7,-- DM/Monat
7 -	10 mü/h (bisherige Bezeichnung)		
	bzw. QN 6 (Neue EG-Bezeichnung)	=	20,-- DM/Monat
	20 mü/h (bisherige Bezeichnung)		
	bzw. QN 10 (Neue EG-Bezeichnung)	=	50,-- DM/Monat
über 20	mü/h (bisherige Bezeichnung)		
	bzw. über QN 10 (Neue EG-Bezeichnung)	=	110,-- DM/Monat.

Artikel II

§ 25 - Benutzungsgebühren -

Abs. 3 erhält folgende Neufassung:

Die Gebühr beträgt pro Kubikmeter 2,75 DM.

Artikel III

Dieser I. Nachtrag tritt am 01. April 1996 in Kraft.

35279 Neustadt (Hessen), den 14. März 1996

STADT NEUSTADT (HESSEN)
DER MAGISTRAT

(H o i m)
Bürgermeister